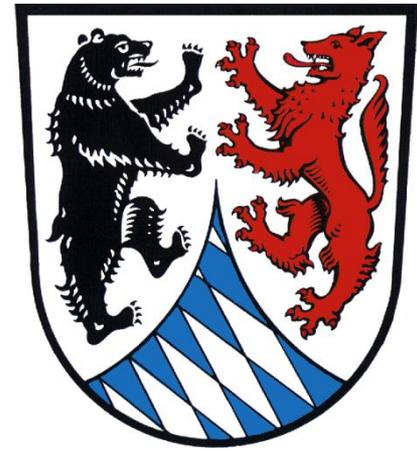


# Landkreis Freyung-Grafenau

30. Juli 2012

Invest in Bavaria



Landkreis Freyung-Grafenau





## ...so schaut ´s aus...

- Überblick über die wirtschaftliche Situation im Landkreis Freyung-Grafenau
- Kompetenzen und Wirtschaftszweige im Landkreis Freyung-Grafenau
- Fachkräfte
- Fazit

Landkreis Freyung-Grafenau





# Strukturdaten I



Herzlich willkommen im Landkreis Freyung-Grafenau

Schnell-Einstieg




**Kfz-Wunschkennzeichen**  
Reservieren Sie sich Ihr Wunschkennzeichen »

**Sozialhilfe**  
Antrag zur Grundsicherung

Partner und Projekte im Landkreis



- 1000 qkm Fläche, 80.000 Einwohner, 80 Einwohner/qkm
- Altersstruktur/Demografie
- Arbeitslosenquoten:
  - 2,8 % Oktober 2012 (BY: 3,4 %, Bund: 6,5 %)
  - 4,3 % Mittelwert 2011 (BY: 3,8 %, Bund: 7,1 %)
  - 8,7 % Mittelwert 2006 (BY: 6,8 %, Bund: 10,8 %)

# Strukturdaten II

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 20.529 (+ 5,6 % ggü. 2006)
- Pendler:
  - 3.322 Einpendler
  - 10.653 Auspendler
  - neg. Saldo: 7.331, davon pendeln 60 % in Nachbarlandkreise
- BIP:
  - 1,7 Mrd. € in Summe
  - 50.493 € je Erwerbstätige (zum Vergleich: 58.159 € in Ndb., 63.728 € in BY)



Herzlich willkommen im Landkreis Freyung-Grafenau



Partner und Projekte im Landkreis



# Strukturdaten III

- **Tourismus:**
  - 323 Beherbergungsbetriebe (+9 Betten)
  - 14.232 Gästebetten
  - 298.270 Gästeankünfte
  - 1.465.095 Gästeübernachtungen
  - 4,9 Tage Aufenthaltsdauer
- **Unternehmensgrößen:**
  - 12 große Unternehmen (>200 MA)
  - 37 mittlere Unternehmen (>49 MA)
  - Rund 5.600 kleine und Kleinst-Unternehmen



Herzlich willkommen im Landkreis Freyung-Grafenau

Schnell-Einstieg




**Kfz-Wunschkennzeichen**  
Reservieren Sie sich Ihr Wunschkennzeichen »

**Sozialhilfe**  
Antrag zur Grundsicherung

Partner und Projekte im Landkreis



# Die Größten in FRG



MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER G

Aptar



DECKENSYSTEME  
Mehr Raum für Neues.



PARAT

KnausTabbert  
Wir bewegen

HAIDL  
FENSTER UND TÜREN

zambelli

SEDLBAUER AG  
Electromechanics • Device Engineering • Electronics • Telecommunications  
EDWANZ group



SCS AG  
Supply Chain Services AG

BOLTA  
Ihr Partner mit Profil

Dittrich & Greipl GmbH

WEIGERSTORFER  
Haustechnik

KLINIK BAVARIA

Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Tourismus

EXCLUSIV-CHALETS  
IM  
BERGDORF  
HÜTTENHOF



Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Tourismus



Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Tourismus



Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Tourismus



Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Metall

**KnausTabbert**  
Wir bewegen

**SEDLBAUER AG**  
Electromechanics • Device Engineering • Electronics • Telecommunications  
EDWANZ group

**GEDORE**  
Werkzeuge fürs Leben • Tools for life

**SLE**  
TECHNOLOGY

**SIS**

Dittrich & Greipl GmbH

**zambelli**

**Beuthauser.com**  
stanztec

**Römer**



METALL UMFORM TECHNIK



**Tauscher  
Transformatoren**

**STICH** **ST**  
www.stich-online.de

**JAKOB**

Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Metall



**SARFERT** electronic gmbh



TruLaser



Landkreis Freyung-Grafenau



# Schwerpunkt Kunststoff



elumeg



Landkreis Freyung-Grafenau



# IT-Händler BYWald



Landkreis Freyung-Grafenau

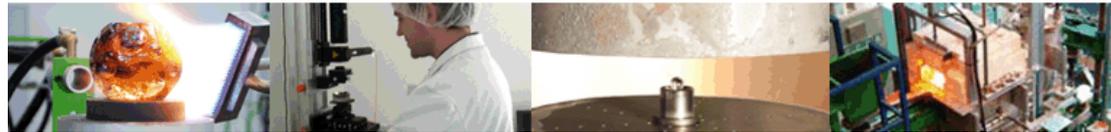


# Hochschulen und Unternehmen

Home



Technologie  
Campus  
Freyung



T  
A  
Z  
S  
Technologie  
Anwender  
Zentrum  
Spiegelau

**E-WALD**  
Elektromobilität Bayerischer Wald

Deutschlands größte & innovativste  
Modellregion für Elektromobilität

Startseite | Aktuelles | Projekt | Ladesäulen | Fuhrpark | Termine | Medien | Partner | Kontakt

Aktuelle Seite: **Ladesäulen**

### Herzlich Willkommen

Das E-WALD Projekt wird auf einer Fläche von mehr als 7.000 km<sup>2</sup> eine innovative Struktur von Ladesäulen sowie Steuerungs- und Kommunikationskonzepten installieren, die belegt, dass Elektromobilität im ländlichen Raum, also in Räumen, die auf Grund der vorhandenen Infrastruktur zwingend auf den Einsatz von Kraftfahrzeugen angewiesen sind, realisierbar ist. Federführend ist die Hochschule Deggendorf mit ihrer Aufgabenteilung im wissenschaftlich-technischen Bereich an ihre Technologiecampus.

Der Technologiecampus Freyung ist zuständig für Software für Navigationstechnik, Geoinformationssysteme, Embedded Systems, Interne Busssoftware, der Technologiecampus Cham für Mechatronik im Fahrzeug, Ladekontrolle im Fahrzeug, Verknüpfung der Sensordaten und der Technologiecampus Teisnach für Sensoren und Elektronik sowie für Koordination des Modellversuchs. Ein besonderes Augenmerk liegt außerdem auf der Nachhaltigkeit des angewandten Energiekonzepts, welches den zusätzlichen Strombedarf ausschließlich aus regenerativen Ressourcen bereitstellt und darüber hinaus die Energieerzeugung dezentralisiert und die teilnehmenden Gemeinden nicht nur an eine autarke Stromerzeugung heranführt sondern auch die Wertschöpfung aus der Energieerzeugung in der Region belässt.

E-WALD wird durch den Freistaat Bayern im Rahmen der "Modellregionen Elektromobilität" gefördert.

**Ladesäulen**



**Aktuelles**

**"E-Wald gerettet"**

Das Prestigeprojekt E-Wald ist gerettet – das versicherten die niederbayerischen Landräte...

Weiterlesen...

Interview mit Landrat Michael Adam

Interview mit Landrat Michael Adam bei DonauTV



Landkreis Freyung-Grafenau



# Fachkräfte

da Hog'n  
...im Woid dahoam.

START · DA HOG'N GEHT UM · KULTUR-HOG'N · SO SCHAUT'S AUS · DO GEHT WOS WEIDA · SERVICE HO

MIA SAN MIA · WERBUNG · KONTAKT & IMPRESSUM

START · MADE IN DA HEIMAT · RALPH HEINRICH: "MIT JEDER ABWERBUNG GEHT FACHWISSEN UNWIDERRUFLICH VERLOREN"

## Ralph Heinrich: "Mit jeder Abwerbung geht Fachwissen unwiderruflich verloren"

veröffentlicht von Stephan Hörhammer | 12.07.2012 | kein Kommentar

Gefällt mir · Senden · 3 Personen gefällt das.

**Freyung-Grafenau.** Ein Gespenst geht um im Bayerischen Wald. Doch es ist nicht das von Marx und Engels beschriebene Gespenst des Kommunismus, sondern das des Fachkräftemangels. Kein anderes Wort macht momentan so häufig die Runde unter heimischen Wirtschaftsvertretern und regionalen Betrieben. Um diesem Problem Herr zu werden, greifen einige Firmen mittlerweile zu einer vielerorts als unkollegial bezeichneten, jedoch scheinbar immer unumgänglicheren Methode: Sie werben Fachkräfte von anderen Betrieben ab. Wir haben uns darüber mit Wirtschaftsreferent Ralph Heinrich unterhalten.

*Herr Heinrich: Es heißt, dass auch in unserer Region immer mehr Abwerbersuche von Fachkräften seitens der Betriebe unternommen werden. Können Sie das bestätigen?*

Ja, das stimmt. Wir haben aus Gesprächen mit verschiedenen Unternehmen in der letzten Zeit erfahren, dass gerade im Bereich der Hochqualifizierten immer wieder Abwerbersuche aus der näheren Umgebung unternommen werden.

### Netzwerke und Bekanntschaftsgrade werden zurzeit rege genutzt

*Läuft das dann ähnlich wie auf dem Fußball-Transfermarkt ab? Wie gehen diese Abwerbersuche vonstatten?*

Begriffe aus dem Sport können auf viele Lebensbereiche – so auch auf die Wirtschaft – übertragen werden. Manche Unternehmer sprechen von "aggressivem Verhalten", ich persönlich würde zumindest von "intensiven Abwerbersuchen" sprechen. Die vorhandenen Netzwerke und

Begriffe aus dem Sport können auf viele Lebensbereiche – so auch auf die Wirtschaft – übertragen werden. Manche Unternehmer sprechen von "aggressivem Verhalten", ich persönlich würde zumindest von "intensiven Abwerbersuchen" sprechen. Die vorhandenen Netzwerke und Bekanntschaftsgrade werden zurzeit rege genutzt.



Ralph Heinrich, Wirtschaftsreferent des Landkreises Freyung-Grafenau. Foto: Landratsamt

*Welche Branchen sind besonders betroffen?*

Bei einer Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent kann man dies nicht auf einzelne Branchen fixieren, doch meistens wird dieses Phänomen im Bereich der Hochqualifizierung, bei Universitäts- und Hochschulabschlüssen, beobachtet.

*Welche Konsequenzen hat diese Entwicklung für die heimischen Unternehmen, für die heimische Wirtschaft?*

Die sind vielfältig. Gelingt eine Abwerbung, steigen im Regelfall die Gehälter der Beschäftigten. Für die Mitarbeiter ist dies natürlich von Vorteil. Bei den Firmen leidet darunter die Wettbewerbsfähigkeit, weil das Lohnniveau in unserer Region bisher moderat war bzw. ist. Andererseits geht mit jeder Abwerbung notwendiges Fachwissen aus einem Unternehmen unwiderruflich verloren. Dies schwächt Firmen an gewissen Schaltstellen enorm. Unterm Strich wird nach meiner Einschätzung die Region eher geschwächt als gestärkt. Wünschenswert wäre, wenn im hochqualifizierten Bereich neue Mitarbeiter außerhalb der Region für die Vorzüge unserer Gegend gewonnen werden können und damit

alle unsere Firmen miteinander gestärkt werden.

### Bewusstsein schaffen, dass der Zuzug von Fachkräften uns stärkt

*Was ist zu tun, um diesem Abwerbe-Trend entgegenzuwirken?*

Alle Unternehmer aus dem Landkreis Freyung-Grafenau stehen zu ihrer Heimat und zu unserer schönen Bayerwald-Region. Der Stolz und das Heimatbewusstsein sind stärker ausgeprägt als anderswo. Um die aktuellen Beobachtungen bei Abwerbungen gar nicht erst zu einem Trend werden zu lassen, müssen wir uns bewusst werden, dass uns der Zuzug von Fachkräften stärken wird und wir alle miteinander arbeiten müssen – dann profitiert jeder. Und die betroffenen Unternehmen werden ohnehin aus eigenem Antrieb heraus versuchen, ihre Firma noch attraktiver zu gestalten als sie bisher schon ist. Ich bin positiv gestimmt, dass es sich hier nur um ein kurzfristiges Phänomen

Landkreis Freyung-Grafenau



# Fazit: ...das war einmal...



Der Goldene Steig

**Die Hauptwege des Goldenen Steiges**

BOHEMEN

Waldkirchen

**Lage des Museums**

museum goldener steig  
waldkirchen  
aufwärts, himmelwärts.

www.waldkirchen.de

**MUSEUM GOLDENER STEIG**  
Heimat- und Museumsverein Waldkirchen  
Büchl 22, 94065 Waldkirchen  
Telefon (Stadt): 08581-2020  
Telefon (Museum): 08581-920551

**Auf der Spur des weißen Goldes**  
*Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte*

## Unsere Wirtschaft in Freyung-Grafenau



## „Made in FRG“: Turnschuhe für's Pferd

**Name der Firma:**  
DUPLO-Kunststoffbeschlag

**Was wird hergestellt?**  
Hufbeschlag aus Kunststoff für's Pferd

**Wie groß ist die Stückzahl?**  
Ca. 10.000 pro Monat

**Besonderheiten des Produkts:**  
Einzigartig in der Region

**Wo sind die Märkte des Produkts?**  
Europaweit

**Auf den Punkt gebracht:**  
Der Turnschuh (Laufschuh) für's Pferd

**Seit wann gibt es das Produkt?**  
Seit 2006 auf dem Markt

**Wie ist die zündende Idee entstanden?**

Aus dem ursprünglichen Beruf heraus (Hufschmied) **Wo wurde das Produkt entwickelt?**

In der Firma vor Ort  
**Homepage:**  
[www.innovationenonline.de](http://www.innovationenonline.de)

„Made in FRG“ ist eine Serie der PNP, initiiert vom Regionalmanagement Freyung-Grafenau im Rahmen der Imagekampagne „NAHTUR, nicht nur!“





# Fazit: ...so schaut 's aus...

[EUR] [Deutsch] Suchen

Thomas-Krenn.AG<sup>®</sup> Die Server-Experten **TK** SERVER

Home | **Produkte** | Unternehmen | Server Hosting | Wiki | Downloads | my Services | [Einloggen] oder [Neu anmelden]

Intel® Xeon® E5-Prozessoren  
Leasen statt kaufen!  
Allserver Rücknahme

**Alten Server zurücksenden und 50€ beim Kauf eines Neuen sparen!**  
Pro Stück und unabhängig vom Fabrikat

Jetzt informieren!

Die Kemp LoadMaster Serie  
Microsoft SQL Server 2012

alle Server    Rack-Server    Tower-Server    Workstation

Server-Systeme    Virtualisierung    Storage    Client-Systeme    Server Zubehör    Komplettlösungen    Datensicherheit    Netzwerkumgebung

Landkreis Freyung-Grafenau





# Ralph Heinrich

Landratsamt Freyung-Grafenau  
Sachgebietsleiter Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Regionalentwicklung  
Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung

Telefon: +49 8551/57-120

Telefax: +49 8551/57-193

<mailto:ralph.heinrich@lra.landkreis-frg.de>



Landkreis Freyung-Grafenau

